

Kreistagsfraktion
Rotenburg (Wümme)

Joachim Schulz
Dorfstr. 17
27419 Vierden

Telefon: 04282/50 83 50
Telefax: 04282/50 83 52
E-Mail: joachim.schulz@onlinehome.de
Internet: www.gruene-kv-rotenburg.de

Bankverbindung des Kreisverbandes 890/DIE GRÜNEN:
Sparkasse Scheeßel
Konto Nr. 75 02 24
BLZ 291 525 50

GRÜNE

Joachim Schulz - Dorfstr. 17 - 27419 Vierden

Landkreis Rotenburg/Wümme
z.H. Herrn Landrat Hermann Luttmann
Hopfengarten 2

27356 Rotenburg/Wümme

Per Telefax! 04261/983-2199

1. August 2007

Antrag für den Kreisausschuß für Wirtschaft und Verkehr

Sehr geehrter Herr Landrat,

unser Landkreis ist der Schnittpunkt aller wichtigen Verkehrsachsen im Elbe-Weser-Dreieck. Die Menge der zu befördernden Güter wird weiter erheblich zunehmen. Die Güter werden zur Zeit, und leider wohl auch in der Zukunft, überwiegend auf der Straße befördert. Um die Straßen vom Güterverkehr zu entlasten, wäre es aus meiner Sicht sinnvoll, mehr Güter per Eisenbahn zu transportieren.

Die EVB Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH in Zeven ist seit vielen Jahren erfolgreich im Container-Güterverkehr tätig. Die in unserem Landkreis vorhandenen Bahnstrecken könnten jedoch noch viel mehr Güterverkehr aufnehmen.

So wie heute der Transport von Gütern organisiert ist, müssen die Güter vom LKW auf die Eisenbahnwaggons und umgekehrt umgeladen werden können.

So einen Umlade-Bahnhof könnte man im geplanten Gewerbegebiet am neuen Autobahnanschluß in Elsdorf bauen. Hier kreuzt die EVB-Bahnstrecke die Autobahn und verläuft direkt am geplanten Gewerbegebiet. Dort könnten dann z.B. Container oder Container-LKW-Auflieger auf die Bahn verladen werden. Sinnvoll wäre auch die Belieferung per Bahn für ein Holz- oder Baustofflager. Oder der Bau von einer großen Biogasanlage oder von einem Biomasse-Kraftwerk, das dann per Bahn und LKW beliefert werden könnte.

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

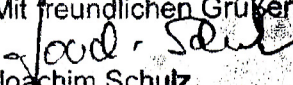
Wenn der Eisenbahn-Güterverkehr im Landkreis zunimmt, würde davon der vorhandene Güterbahnhof in Zeven profitieren. Möglicherweise wäre es für die EVB dann auch wirtschaftlich sinnvoll, in Zeven eine Werkstatt für die Wartung und Reparatur von Lokomotiven und Waggons zu errichten.

Direkt am Bahnhof liegt die Berufsschule, vielleicht lassen sich dort dann auch zusätzlich Ausbildungsplätze schaffen.

Ich beantrage, den Geschäftsführer der EVB, Herrn Ulrich Koch, zu einer der nächsten Sitzungen vom Kreisaußschuß für Wirtschaft und Verkehr einzuladen. Herr Koch soll dem Ausschuß darlegen, welche Möglichkeiten es aus seiner Sicht für den Ausbau des Eisenbahn-Güterverkehrs im Landkreis Rotenburg und der Elbe-Weser-Region gibt.

Falls es hier tatsächlich ein Wachstumspotential für den Eisenbahn-Güterverkehr gibt, wäre es wünschenswert, wenn Landkreis und Kommunen ihre Planungen darauf abstimmen und gemeinsam mit der EVB den Eisenbahn-Güterverkehr in unserem Landkreis und der Elbe-Weser-Region steigern.

Mit freundlichen Grüßen


Joachim Schulz